



Herbstversammlung 2013 in den Jurahöhen, in La Chaux de Fonds

Am 29. September trafen wir uns in der französischen Schweiz bei unserem Züchter-Ehepaar Martha und Michel Voutat, das sich super auf unseren Besuch vorbereitete und uns hervorragend bewirtete.

Im vergangenen Herbst besuchten wir Daniel Mettler in Walzenhausen im Appenzellerland und tagten in Trogen. Diesen Herbst reisten wir an das andere Ende der Schweiz in den schönen Jura. Auch in La Chaux de Fonds genossen wir die Höhenluft auf rund 1'000 Metern Höhe.

Einige von uns suchten nach der Kleintieranlage "Colonie du Bois du Couvent", denn im "Navi" konnte diese Adresse nicht eingegeben werden. Das ist eben die heutige Technik, doch mit den Nattelgeräten klappte es dann dennoch.

Ein überaus herzlicher Empfang!

Nach einer kurzen und herzlichen Begrüssung begutachteten wir zuerst einmal die Rhönzucht der Beiden. Leider musste Martha für längere Zeit ohne die Hilfe von Michel zu den Tieren schauen, denn er musste sich nach einer Operation schonen und konnte nicht mithelfen. Kurzum dieses Jahr war nicht optimal auch für ihre Zucht verlaufen. Trotzdem tummeln sich einige sehr ansprechende Tiere in ihren Fächern und wer die Beiden kennt, weiss, dass sie das nächste Jahr wieder voll dabei sein werden. In ihrer Kaninchenstube konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen bereits ein erstes Mal stärken. Hier lässt es sich gemütlich beisammensein.

Die Chaudfoniers haben nicht nur eine Kleintieranlage!

Nach einer kurzen Fahrt trafen wir bei der Kleintieranlage "Collonie des Marais" ein. Dort besitzt der Kleintierzüchterverein auch ein Vereinshaus in dem wir dann unsere Herbstversammlung zur Austragung bringen konnten. Aber zuerst einmal war da ein in jeder Beziehung super präsentierter Apèro von den Beiden offeriert. Die gemachten Bilder zeugen davon. Das Mittagessen mit Dessert war ebenso hervorragend. Das war einfach Spitze !

Zügige Herbstversammlung geleitet durch unseren Präsidenten, Jürg Odermatt

Die zu behandelnden Traktanden waren einwandfrei vorbereitet und konnten zügig behandelt werden. Trotz vielen Entschuldigungen stimmten die 28 Stimmberechtigten allen Punkten einstimmig zu. Isidor Inauen konnte an der vergangen Hauptversammlung nicht teilnehmen, wurde zum Ehrenmitglied ernannt und nun nachträglich geehrt. Die flott verlaufene Versammlung konnte bereits nach 1 Stunde als geschlossen erklärt werden.

Martha und Michel gilt noch einmal unser herzlichster Dank! Es war einfach super und wir werden wieder einmal zu euch kommen, danke!

Text: Sämi Herren

Bilder: Felix Emmenegger, Peter Issler, Sämi Herren

